

Landkreis Osnabrück
Fachdienst 4 - Bildung, Kultur und Sport
Allgemeine Schulverwaltung

Osnabrück, den 29.06.2023

Protokoll

der Sitzung des Kreiselternrats(KER) Osnabrück am 19.06.2023

um 19:30 Uhr

- Ort der Sitzung:** Kreishaus Osnabrück, gr. Sitzungssaal
- Teilnehmende:** gemäß Anwesenheitsliste
- Protokollführung:** Landkreis Osnabrück, Fachdienst Bildung, Kultur und Sport, Herr Andreas Merse; Ergänzungen und Freigabe durch Frau Bärbel Bosse und Herrn Matthias Feinhals

TOP 1: Begrüßung

Frau Bosse, Vorsitzende des Kreiselternrates, eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr und begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des KER. Ein besonderer Gruß geht an die Gäste Frau Kraatz (u.a. aktiv für die Architektenkammer Niedersachsen), Herrn Brüwer (Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (ABKS)), Herrn Merse (Fachdienst Bildung, Kultur und Sport). Aus organisatorischen Gründen wird der Vortrag von Frau Kraatz vorgezogen.

TOP 2: Möglichkeiten im Schulausbau, wie gestalten Neu und im Bestand? (Frau Christiane Kraatz – Architektenkammer Niedersachsen)

Frau Kraatz stellt Ideen und Vorschläge der Architektenkammer für einen modernen Schulbau in Niedersachsen vor ([https://www.aknds.de/fileadmin/aknds/PDFs/Aktuell-Seite/AKNDS Broschuere Schulbau.pdf](https://www.aknds.de/fileadmin/aknds/PDFs/Aktuell-Seite/AKNDS_Broschuere_Schulbau.pdf)). Es sollte ein ganzheitlicher Ansatz gewählt werden, wie das z.B. in Berlin geschehen ist. In Niedersachsen ist u.a. aufgrund des Konnexitätsprinzips und aufgrund unterschiedlicher Zuständigkeiten bei den Ministerien eine analoge Anwendung nicht möglich.

Es gibt eine einheitliche Schulbaurichtlinie für Deutschland, die im Nachgang zur Verfügung gestellt werden soll. Diese hat jedoch keine verbindliche Gültigkeit für Niedersachsen. Die Schulbauhandreichung für Niedersachsen ist 1982 außer Kraft getreten, dennoch wird sich häufig daran orientiert. Moderne Anforderungen werden darin überhaupt nicht abgebildet.

Die Architektenkammer versucht, das Thema wieder in den Fokus zu bringen, nachdem man durch Corona ausgebremst wurde. Die Forderungen müssten seit Erstellung des Forderungskatalogs an einigen Punkten wieder angepasst werden. Wichtig wäre es z.B.

Synergien bei der Raumplanung zu erarbeiten, damit Mehrfachnutzungen und eine Ressourcenschonung erreicht werden.

Die Anforderungen an Bauten müssten angepasst werden, es müsste z.B. eine Clusterung in Niedersachsen möglich gemacht werden, die eine relevante Bedeutung beim Brandschutz haben kann.

Es herrsche an vielen Stellen ein Mangel an Geld und Personal. Bei Missständen sind diese an die Fachverwaltung und die Politik zu adressieren. Die KGS in Leeste ist ein Vorbild für eine gelungene Sanierung einer Bestandsschule.

<https://www.competitionline.com/de/news/ergebnisse/neuordnung-und-sanierung-kooperative-gesamtschule-kgs-leeste-253764/prizegroup/1-preis-91852.html>

Hinweis: Die GUV kann bei sicherheitsrelevanten Fragen hinzugezogen werden, auch bei Fragen von Eltern. Zum Beispiel: <https://www.lukn.de/presse-medien/artikel/2021/06/Aussenbereich.php>

TOP 3: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung oder Ergänzung der Tagesordnung

Die Vorsitzende des Kreiselternrates stellt fest, dass der Kreiselternrat ordnungsgemäß geladen wurde. Zu Beginn der Sitzung sind 19 stimmberechtigte Mitglieder bzw. Vertretungen anwesend, somit ist der Kreiselternrat beschlussfähig. Die Protokolle der letzten beiden Sitzungen vom 08.05.2023 und 06.03.2023 wurden genehmigt, ebenso wie die Tagesordnung.

2

TOP 4: Kurz-Bericht des Vorstandes KER OS

Frau Bosse berichtet, dass die Demonstration nicht erfolgreich war, Gründe waren sicher die Kurzfristigkeit und der unpassende Termin. Die Berichterstattung in den Medien war dennoch freundlich. Es soll ein weiterer Versuch für eine Demonstration nach den Sommerferien gestartet werden. Vorab soll Kontakt zu den Schulen aufgenommen werden. Als Zeitpunkt erscheint 16:00 Uhr geeignet. Die Demonstration soll erneut an einem Freitag stattfinden, voraussichtlich am 08. Oder 09.09.2023. Eine Diskussionsrunde mit der Politik mit Kreishaus wäre für den Anschluss am 18.09.2023 eingeplant.

Der Landeselternrat ist hauptsächlich mit Kerncurricular beschäftigt und kann sich nur eingeschränkt um die Forderungen für eine bessere Bildungspolitik einsetzen. Abfrage an das Gremium.

Aus Sicht der Eltern ist die Unterrichtsversorgung derzeit unbefriedigend. Die anwesenden Eltern sind sich einig (einstimmiges Ergebnis der Abfrage), dass es wichtiger ist, die Lehrkräfte vormittags im Unterricht einzusetzen, anstatt diese im Ganztage (Betreuung) einzusetzen.

TOP 5: Informationen aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (ABKS) durch Herrn Brüwer

Herr Brüwer bedankt sich für die Einladung und erläutert einige Punkte aus der letzten Ausschusssitzung, die in der Gedenkstätte Augustaschacht stattgefunden hat. Herr Zumstrull wurde als Fachdienstleiter verabschiedet, Herr Merse bereits als sein Nachfolger angekündigt. Ein Schwerpunkt der Sitzung war ein Bericht zum Sachstand hinsichtlich der Comeniusschule. Die Vorbereitungen für den Start des neuen Schulzweiges laufen, obwohl eine Genehmigung des Zweiges noch nicht vorliegt.

Ebenso wurde die Politik im ABKS zur Schulentwicklungsplanung informiert. Es sind noch keine Impulse für die Weiterentwicklung der Schullandschaft gesetzt worden. Dies begründet sich insbesondere darin, dass eine Novellierung des Schulgesetzes erwartet wird.

Im Nachgang zur Sitzung des ABKS wurde die Gedenkstätte besichtigt, was als sehr wertvoll bewertet wurde.

Aus Sicht der Eltern ist die Unterrichtsversorgung derzeit unbefriedigend. Die Eltern sind sich einig, dass es wichtiger ist, die Lehrkräfte vormittags im Unterricht einzusetzen, anstatt diese im Ganztage einzusetzen.

TOP 6: Bericht des Fachdienstes 4 – Bildung, Kultur und Sport (Herrn Merse)

3

Herr Merse berichtet über Neuigkeiten zum Digitalpakt. Die Möglichkeit zur Antragstellung für den Digitalpakt wurde bis zum 30.06.2023 verlängert. Es wird eine massive Antragstellung durch viele Schulträger zum Ende der Frist erwartet. Die Restmittel werden ab dem 01.07.2023 über das sogenannte Windhundverfahren verteilt, die Anträge werden demnach nach Antragseingang verteilt. Die Schulträger erhalten durch diese Änderung damit u.a. die Möglichkeit, insbesondere in digitale Arbeitsgeräte zu investieren, wenn die Infrastruktur steht. Die Höhe der zur Verfügung stehenden Restmittel ist vollkommen unklar.

TOP 7: Kurze Zusammenfassung der Rückmeldungen auf die Anfrage an unseren Schulen zur Digitalisierung und Schulausbau (Vorstand KER)

Frau Bosse stellt die Ergebnisse der Befragungen vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt werden.

TOP 8: Allgemeine Hinweise zur Finanzierung des Schulbaus im Landkreis Osnabrück (Herrn Merse, FD 4 – Bildung, Kultur und Sport)

Herr Merse stellt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Finanzierung von Schulbauten vor. Wesentliche Aussage ist, dass die Schulträger eigenverantwortlich über die Art, den Umfang und den Zeitpunkt ihrer Schulbaumaßnahmen entscheiden. Er geht zudem auf

einige Aspekte des Vortrages von Frau Kraatz ein.

Erster Adressat für die meisten Belange hinsichtlich der Gebäude ist der Schulträger.

TOP 9: Weitere Sitzungstermine des KER

Die nächste Sitzung des Kreiselterrates findet am 04.09.2023 um 19:00 Uhr statt. Mögliche Themen sind die Unterrichtsversorgung, weitere Themen werden im Vorstand diskutiert.

Es wird diskutiert, ob erneut eine Podiumsdiskussion stattfinden soll, ein abschließendes Votum gibt es nicht.

Ein weiterer Sitzungstermin ist der 06.11.2023. **Die Neuwahl des Kreiselterrates findet voraussichtlich am 08.11.2023 statt.**

Frau Bosse bedankt sich bei allen Beteiligten und beendet die Sitzung um 21:58 Uhr. Ein besonderer Dank geht an die Gäste und Referenten.

gez. Merse

Landkreis Osnabrück – Fachdienst 4

Osnabrück am 03.07.2023

Besprochen, modifiziert und freigegeben durch den Vorstand des Kreiselterrates Osnabrück:

gez. Bärbel Bosse

gez. Matthias Feinhals